

Hommage an die Queen des Bluesrock

BAND A Tribute to Janis Joplin nahm die Zuhörer im Rötzer Fürstenkasten mit auf eine Reise in die späten 60er-Jahre.

RÖTZ. 46 Jahre ist es her, dass Janis Joplin gestorben ist. Ihre Stimme und ihre Art, Bluesrock zu singen, sind unachahmlich. Ihre Hautfarbe ist weiß, doch ihre Stimme klingt schwarz. Gerade mal 27 Jahre alt ist sie geworden. In einer Zeit, in der sich die zotteligen Langhaarigen Blumenkränze ins Haar legen, bunte Stirn- und Armbänder, Ketten und grobförmige Brillen trugen, machte sie mit ihren Songs und vor allem mit ihrer Stimme und die Art, wie sie Bluesrock sang, auf sich aufmerksam. Klassiker wie „Me and Bobby McGee“ oder „Piece of my heart“ sind bei ihren Fans unvergessen.

In die Zeit der späten 60er fühlten sich die Besucher des Rötzer Herbstkonzertes zurückversetzt, zu dem die Kulturfreunde in den Fürstenkasten



Die Band A Tribute of Janis Joplin begeisterte beim Kulturherbst die Besucher im Fürstenkasten.

Foto: wbx

eingeladen hatten. Mit der Band A Tribute to Janis Joplin wurden Erinnerungen wach, als Janis Joplin ohne Instrumentalbegleitung sang: „Oh Lord, won't you buy me a Mercedes Benz?“ Mit neuen Arrangements des Bandleaders und Gitarristen Hans „Yankee“ Meier interpretierte die Band unsterbliche Klassiker, aber auch selten gehör-

te Songs wie „Half Moon“ oder „A woman left lonely“ von Joplin. Sängerin Caroline Röske hat mit ihrer überwältigenden, imposanten und ausdrucksstarken Stimme und ihrer Bühnenpräsenz dem Original in nichts nachgestanden. Der Abend war eine beeindruckende Hommage an Janis Joplin, waren sich die Besucher einig. (wbx)

JANIS JOPLIN

- **Janis Joplin**, am 19. Januar 1943 in Port Arthur, Texas, geboren und am 4. Oktober 1970 in Los Angeles gestorben, war eine amerikanische Rock-Sängerin.
- **Neben Jimi Hendrix** und Jim Morrison war sie eine der zentralen Symbolfiguren der Hippiezeit und der -kultur.